

Handlungsprogramm Klima-Luft 2030 der Stadt Dortmund

Einladung zur Bürger*innenkonferenz

Liebe Interessierte am Klimaschutz in Dortmund,

wir laden Sie herzlich ein zur digitalen Bürger*innenkonferenz am **Samstag, 13. März 2021 von 10 Uhr bis 16.45 Uhr!**

Die Stadt Dortmund stellt sich für die nächsten Jahre im Klimaschutz neu auf und erarbeitet dafür das Handlungsprogramm Klima-Luft 2030. Informieren Sie sich über die aktuelle Entwurfsfassung und bringen Sie Ihre Anregungen zu dem Zwischenstand des Handlungsprogramms ein.

Zu Beginn der digitalen Bürger*innenkonferenz wirft Holger Robrecht, ICLEI - Local Governments for Sustainability, in einer Keynote einen Blick auf den Klimaschutz in anderen nationalen und internationalen Städten und zieht Vergleiche zu Dortmund.

In Diskussionsrunden werden anschließend die bisher entwickelten Maßnahmenvorschläge für die Handlungsfelder Landwirtschaft und Ernährung, Luftqualität, Bauen sowie Erneuerbare Energien und Energieeffizienz separat betrachtet und diskutiert. Die Abschlussrunde schließt das Thema Mobilität mit ein und betrachtet strukturelle Ansätze sowie den weiteren Prozess bis zur Verabschiedung des Handlungsprogramms. Die Diskussionsrunden mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft und Wirtschaft, der Stadt und des beauftragten Konsortiums werden live aus dem Museum für Kunst- und Kulturgeschichte auf YouTube gestreamt. Sie können Fragen, Hinweise und Anmerkungen zu den Maßnahmenvorschlägen vorab oder live per Mail an umweltamt.klima@stadtdo.de einspeisen, die die Moderation in die Live-Diskussionsrunden einbringen wird.

Sie können frei entscheiden, ob Sie nur die Diskussion in einzelnen Handlungsfeldern oder die gesamte Veranstaltung verfolgen möchten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Bürger*innenkonferenz wird am 13.03.2021 um 10.00 Uhr auf dortmund.de/klima-luft2030 live als Stream über YouTube übertragen. Der Bildschirm erscheint mit Beginn der Veranstaltung. Die Bürger*innenkonferenz wird im Nachgang als Aufzeichnung online gestellt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Monika Hirsch (0231-50 26049) und Dirk von Bracht (0231-50 28762) von der Stadt Dortmund sowie Julia Barth von IKU_Die Dialoggestalter (E-Mail: barth@dialoggestalter.de) zur Verfügung.

Kurzinfo zum Hintergrund

Die Stadt Dortmund hat mit Ratsbeschluss im Jahr 2019 die Erstellung eines Handlungsprogramms Klima-Luft 2030 veranlasst. Damit soll das Handlungsprogramm Klimaschutz 2020 fortgeschrieben und weitere Bereiche wie etwa Luftqualität sowie Landwirtschaft und Ernährung integriert betrachtet werden. Ziele sind u.a., die Treibhausgasemissionen in Dortmund weiter zu reduzieren und Meilensteine im Klimaschutz und der Luftreinhaltung für die nächsten Jahrzehnte zu setzen.

Mit der Erarbeitung des Handlungsprogramms Klima-Luft 2030 hat die Stadt Dortmund im März 2020 das Konsortium aus B.A.U.M. Consult, Institut für Energie und Umwelttechnik (iuta), IKU_Die Dialoggestalter und Öko-Zentrum NRW beauftragt.

Programm

Zeit	Thema
10:00	1. Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Grußworte Stadt Dortmund • Keynote Holger Robrecht, ICLEI - Local Governments for Sustainability
10:30	2. Diskussionsrunde zum Handlungsfeld Landwirtschaft und Ernährung <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der handlungsfeldbezogenen Maßnahmensteckbriefe • Diskussionsrunde mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft/Wirtschaft, der Stadt und des Konsortiums sowie Fragen und Hinweise der Zuschauer*innen
11:30	Pause
11:45	3. Diskussionsrunde zum Handlungsfeld Luftqualität <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der handlungsfeldbezogenen Maßnahmensteckbriefe • Diskussionsrunde mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft/Wirtschaft, der Stadt und des Konsortiums sowie Fragen und Hinweise der Zuschauer*innen
12:45	Mittagspause
13:30	4. Diskussionsrunde zum Handlungsfeld Bauen <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der handlungsfeldbezogenen Maßnahmensteckbriefe • Diskussionsrunde mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft/Wirtschaft, der Stadt und des Konsortiums sowie Fragen und Hinweise der Zuschauer*innen
14:30	Pause
14:45	5. Diskussionsrunde zum Handlungsfeld Erneuerbare Energien und Energieeffizienz <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der handlungsfeldbezogenen Maßnahmensteckbriefe • Diskussionsrunde mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft/Wirtschaft, der Stadt und des Konsortiums sowie Fragen und Hinweise der Zuschauer*innen
15:45	Pause
16:00	6. Abschlussrunde <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsfeldübergreifende Diskussion und Ausblick zum weiteren Prozess • Diskussionsrunde mit Vertreter*innen der Zivilgesellschaft/Wirtschaft, der Stadt und des Konsortiums sowie Fragen und Hinweise der Zuschauer*innen
16:45	Ende